

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

9. Jänner 1948

Blatt 17

## Aufruf des Bürgermeisters gegen vorschriftswidriges Bauen

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß die Wiederherstellung von Bauten wie auch die Veränderung von Fassaden und Portalen ohne Zustimmung der Baubehörde und oft in einer Art durchgeführt wird, die die Schönheit des Stadtbildes schwer beeinträchtigt. Die Hausbesitzer und Geschäftsleute werden daher auf die mit dem Landesgesetz vom 20. Februar 1947 erlassenen Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau der Stadt Wien aufmerksam gemacht, wonach die Pläne für derartige Wiederherstellungen noch vor der endgültigen Ausfertigung der Baubehörde zur Überprüfung vorzulegen sind. Wer diese Vorschrift nicht einhält, hat nach § 135 der Bauordnung eine Strafe zu gewärtigen, die aber nicht von der Verpflichtung befreit, den vorschriftswidrigen Bau zu beseitigen.

Wiener und Wienerinnen! Der Anblick unserer Stadt entscheidet wesentlich über ihr Ansehen in der Welt. Die Stadt ist unser Heim und sein Gesicht kennzeichnet unser Wesen. Jeder helfe mit, unser gemeinsames Heim schön zu gestalten!

Dr.h.c. K ö r n e r  
Bürgermeister

## Schwedische Trockenmilch

Für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke 13, 14, 15, 20, 24, 25 und der Orte Purkersdorf, Hadersdorf und Mauerbach, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe am Montag, den 12. Jänner, in den bekannten Ausgabestellen statt. Der Tag muß eingehalten werden.



### Ulmensterben auf der Rossauerlände

Die prachtvollen Ulmenbäume in der Gartenanlage auf der Rossauerlände sind vom Ulmensterben befallen. Auch der Borkenkäfer ist bereits sehr stark auf diesen Bäumen aufgetreten. Als letzter Rettungsversuch mußte jetzt ein brutaler Rückschnitt vorgenommen werden, obwohl auch dadurch kein dauernder Erfolg garantiert ist. Diese gärtnerische Arbeit an den Bäumen hat beim Publikum vielfach Aufsehen erregt und es ist dabei der Verdacht ausgesprochen worden, daß der Rückschnitt zur Gewinnung von Brennholz vorgenommen wurde.

Dieser letzte Versuch wertvolle Bäume zu retten wurde vor einiger Zeit mit teilweisem Erfolg auch in der Lothringerstraße durchgeführt.

### Unentgeltliche Mütterschulungskurse der Gemeinde Wien

Das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien hält in den Räumen folgender Mutterberatungsstellen unentgeltliche Mütterschulungskurse unter Leitung eines Facharztes ab:

2., Obere Augartenstraße 14: jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Kursbeginn am 13. Jänner.

4., Trappelgasse 11: jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr. Kursbeginn am 12. Jänner.

6., Linke Wienzeile 132: jeden Montag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr. Kursbeginn am 12. Jänner.

8., Conrad von Hötzendorf-Platz 2: jeden Dienstag und Donnerstag von 9.45 bis 11.45 Uhr. Kursbeginn am 13. Jänner.

Kursdauer: 4 Wochen; bei Doppelstunden: 2 Wochen. Höchstteilnehmerzahl: 25. Einschreibungen und Vormerkungen eine halbe Stunde vor Kursbeginn.



ernährungsamt Wien  
 2 Wien, am 9.1.1948

Rathaus-Korrespondenz  
**Lebensmittelaufträge**

Blatt 19  
 für die Woche vom 12.1. bis 18.1.1948  
 Wien

Waren	Normalkarteneempfänger												Zusatzkarteneempfänger							
	K1st		K1k		K		Jgd		E		AI		S	A	B	M				
	0-3		3-6		6-12		12-18		18-69		ab 69		Schw. arb.	Freiw. arb.	Angestellte	W. M. d. M.				
	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.		
Brot	dkg	10	1/II	50	W1/II	50	W1/II	50	W1/II	50	W1/II	50	W1/II	140	13	35	13			
~ ~ ~	"			30	2/II	50	2/II	100	2/II	100	2/II	100	2/II							
~ ~ ~	"					40	3/II	35	3/II	35	3/II	35	3/II							
~ ~ ~ (Brotkleinabschn. 2. Woche)	"	20	4 St.	20	4 St.	30	6 St.	70	14 St.	70	14 St.	70	14 St.							
Weißes Kochmehl	"	30	4/II	30	4/II	30	4/II	45	4/II	45	4/II	45	4/II							
Frischfleisch (b)	"	10	10	9	10	12	10	10	10	10	10	10	10							
~ ~ ~ (Fleischkleinabschn. 2. Woche)	"			5	1 St.	5	1 St.	10	2 St.	10	2 St.	10	2 St.							
Schmalz	"			9	11	16	11	11	11	11	11	11	11							
~ ~ ~ (Fettkleinabschn. 2. Woche)	"			3	6 St.	3	6 St.	5	10 St.	5	10 St.	5	10 St.							
Butter	"	15	11*																	
Hülsenfrüchte (Nährmittelabschn.)	"						10	W1	10	W1	10	W1	22	16*	27	16*	20	16*		
Haferflocken	"			4	27*	7	27*	11	27*	11	27*	11	27*	13	17*		14	17*		
~ ~ ~ (Nährmittelabschnitt)	"			10	W2	10	W2													
Weizengrieß	"	25	27*																	
Puddingpulver	"					9	31*													
Bienenhonig (c)	"			25	36*													25	16*	
Marmelade	"					40	36*													
Zucker	"	25	33*	25	33*	25	33*	17	33*	17	33*	17	33*							
Zitronen (LEBENSMITTELKARTE) (a)	Stk.							1	15	1	15									
Pferdefleischkons.	dkg												36	14	28	14	18	14	24	14
Heringkonserven	"												42.5	18*					42.5	18*
Fischkons. (Silver Hake)	"												42.5	19*	85	19*			42.5	19*
Salzfische	"												65	20	40	20				
Kunstspeisefett	"												12	15*	8	15*			12	15*
Trockenmilch	"																		20	17*
Schmelzkäse	"																		10	20*
Frischmilch, fähig	l	3/4		1/2																1/2
Magermilch	"					1/4														
Erdäpfel (ERDÄPFELKARTE 35/42)	dkg	70	36/	100	36/	100	36/	100	36/	100	36/	100	36/	70	22	70	22			
~ ~ ~ (BEI BLÄTTER-Kleinabschn.)	"			40	4 St.	40	4 St.	40	4 St.	40	4 St.	40	4 St.							
skalarierendurchschnitt		1162		1439		1662		1700		1700		1700		2899		2331		1910		2667

Die Abschnitte 10, 11 und 15 mit Aufdruck "SV" sind ungültig  
 nach Maßgabe der Anlieferung  
 Ausgabe in Milchgeschäften  
 zu beziehen, wo Obst und Gemüse rayoniert wurden; Abschnitt 15 ist  
 zu verrechnen  
 2.5 dkg = eine, 85 dkg = zwei Dosen zu je ca 15 Unzen; Ausgabe in  
 Lebensmittelkleinhandelsgeschäften  
 bei Notwendigkeit von Quotenänderungen gelten die vom Milchwirtschafts-  
 verband in den Milchgeschäften ausgehängten Wochenpläne  
 für Einlagerer bereits aufgerufen  
 Abschnitte sind bei Warenbezug zu entwerfen, alle übrigen abzutrennen!



### Der Abschied von Anna Kallina

=====

Heute, am frühen Nachmittag, fand im Burgtheatergebäude auf der Ringstraße die Leichenfeier für die am Sonntag nach kurzer Krankheit verstorbene Burgschauspielerin Anna Kallina statt. Der Katafalk mit der sterblichen Hülle ruhte auf dem oberen Treppenabsatz des marmornen Logenaufganges, der während der Luftangriffe nicht wesentlich beschädigt worden war. Eine große Trauergemeinde, bestehend aus den Angehörigen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter Altbürgermeister Scitz und Bürgermeister Dr.h.c. Körner, den Mitgliedern des Wiener Burgtheaters und dem Freundeskreis der Toten, war erschienen.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner nahm im Namen des Wiener Stadtsonates und der Wiener Bevölkerung von der großen Künstlerin Abschied, die schon anlässlich ihres 50jährigen Wirkens durch Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien geehrt wurde. Der Leiter der Bundestheaterverwaltung, Min.Rat Dr. Hilbert, Hofrat Otto Tressler und Burgschauspieler Schmidt würdigten die künstlerische Bedeutung der Verstorbenen und nahmen mit bewegten Worten Abschied im Namen der Kollegenschaft. Nach den Klängen des 2. Satzes aus "Eroica", gespielt vom Burgtheaterorchester, bewegte sich der Trauerzug rund um das Gebäude des Burgtheaters, von dessen Dach eine schwarze Fahne wehte.

Daran schloß sich eine Trauerfeier in engsten Kreise im Kramatorium.

### Plötzlicher Tod im Rathaus

=====

Am 5. Jänner ist Amtsrat Maximilian Slama, der im theaterpolizeilichen Referat des Wiener Magistrates tätig und in Veranstalterkreisen sehr bekannt war, während der Ausübung seines Dienstes im Wiener Rathaus plötzlich gestorben. Das Begräbnis findet morgen Samstag, den 10. Jänner, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Neustift am Walde statt.